



Sehr geehrte Schulleitungen,  
sehr geehrte Lehrer für Ethik, Religion, Wirtschaft oder Erdkunde,  
sehr geehrte Verantwortliche für den Pausenverkauf,

vielleicht haben Sie es bereits in der Presse mitbekommen, dass es momentan Bestrebungen gibt, Main-Spessart als ersten bayerischer Landkreis des fairen Handels anerkennen zu lassen. Hierzu hat sich unter Federführung der Agenda-Beauftragten des Landkreises eine Steuerungsgruppe gebildet, die momentan damit beschäftigt ist, sich darum zu kümmern, dass alle Kriterien erfüllt werden um das „Fairtrade-Siegel“ zu erhalten. Dazu ist ein Blick auf den Verkauf von Fairtrade-Produkten im Einzelhandel und der Gastronomie erforderlich. Daneben sind aber auch Schulen, Vereine und kirchliche Gemeinden gefragt, die mindestens zwei fair gehandelte Produkte ständig verwenden und jährlich in geeigneter Weise die Idee des Fairen Handels bewerben.

Wir als Steuerungsgruppe erwarten uns durch die Aktion, dass die Idee des Fairen Handels, nämlich eine gerechtere Bezahlung der Produzenten in den Ländern des Südens ohne ausbeuterische Kinderarbeit und mit möglichst nachhaltiger Herstellung noch weitere Verbreitung im Bewusstsein unserer Bevölkerung hier in der Region findet.

Wenn es um das Thema Fairer Handel geht, brauchen sich die Schulen in Main-Spessart nicht zu verstecken. Einige von Ihnen verkaufen in den Pausen bereits faire Riegel oder Bananen, andere besuchen mit Klassen den örtlichen Weltladen oder laden diesen zu einer Vorstellung ein. Manche behandeln das Thema nicht nur im Unterricht, sondern setzen es in Projekten oder Sommerfesten praktisch um.

Heute möchten wir Sie fragen, inwieweit Sie bereits im Sinne des Fairen Handels aktiv sind oder sich vorstellen können, künftig einen Beitrag zu leisten.

**Wir bitten Sie deshalb den beigefügten kurzen Fragebogen auszufüllen und an die Sprecherin des Steuerungskreises Frau Ilse Krämer im Landratsamt Main-Spessart, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt oder per Fax an 09353-793 851111 oder E-Mail an <mailto:ilse.kraemer@lramsp.de> zurück zu schicken. Den Fragebogen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://agenda.mainspessart.de>**

Schulen, die bereits einen aktiven Beitrag für den Fairen Handel leisten oder vorhaben dies künftig zu tun, werden wir selbstverständlich auch auf dieser Homepage eigens veröffentlichen.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Ihnen für die Teilnahme im Namen der gesamten Steuerungsgruppe Fairtrade-Kreis

*Ilse Krämer*

Ilse Krämer  
Agenda 21-Beauftragte des  
Landkreises Main-Spessart



## Fragebogen zum Antrag des Landkreises Main-Spessart um als Landkreis des Fairen Handels anerkannt zu werden

In unserer Schule ..... (Name, Ort)

wird fair gehandelter Kaffee getrunken:

- bisher nicht  
 im Lehrerzimmer gelegentlich  
 bei Schulfesten manchmal  
 meistens  
 immer  
 immer

wird Fairer Handel im Unterricht thematisiert:

- bisher nicht  
 manchmal  regelmäßig im Fach .....  
 mit Hilfe einer Medienkiste von einem Weltladen

gibt es Kooperationsaktionen mit einem Weltladen:

- bisher nicht  
 einmal  mehrmals mit dem Weltladen .....  
 gerne in Zukunft

gibt es interessierte Lehrkräfte diesbezüglich:

- bisher nicht  
 gerne Frau/Herr ..... und Frau/Herr .....

besteht Interesse an einem Pausenverkauf von fair gehandelten Bananen/Snacks/Saftpäckchen:

- ja, von .....  
 nein

wäre der Besuch eines Bildungsreferenten zu einem Thema des Fairen Handels

- eher nicht vorstellbar  
 gerne einmal möglich  
 die Fortsetzung einer bestehenden Praxis

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift des verantwortlichen Ansprechpartners

Schule: : .....

Straße: .....

Postleitzahl und Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....